

Für Jesus leben, aus Jesus leben

Für Jesus zu leben, ist eine Lebensvision vieler aktiver Christen in den Gemeinden. Jesus ist mein Herr, und ich will mich von ihm leiten lassen. Ich will seinen Willen tun. Jesus selbst hat diese Vorstellung vom Leben eines Christen (siehe Lk 6,46-49).

Zusätzlich dazu spüre ich sein Locken, nicht nur für ihn, sondern mit ihm und aus ihm zu leben. Das ist etwas anderes als ein Leben einfach im Gehorsam.

Jesus wünscht sich regelmäßige, tiefe Gemeinschaft mit uns. Er wünscht sich uns als seine Liebhaber, die ihn aus dem Erkennen seines Wesens lieben und so als Ausfluss der Liebe gehorsam sind. Dazu schreibt Johannes: *Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollendet* (1.Jh 2,5).

Gehorsam ohne die Motivation der Liebe steht bei Jesus nicht so hoch im Kurs. Er sagt doch tatsächlich der Gemeinde in Ephesus, dass beharrliches Dienen ohne die erste Liebe echte Buße und Umkehr erfordert (Off 2,1-5).

Ich empfinde das nicht als harte Worte, sondern als Befreiung und Ermutigung, ein viel erfüllteres Leben zu suchen. Wenn mir das Leben in der Liebesgemeinschaft mit ihm abhandengekommen ist, ruft er mich liebevoll zurück. Er will mich davon befreien, nur im klein-klein gehorsam sein zu wollen. Mein Leben darf viel mehr sein als das.

Mein himmlischer Bräutigam ruft: *„Mach dich auf, meine Freundin, meine Schöne, und komm* (Hld 2,10)!“ Diese innige und dauerhafte Beziehung zu ihm führt uns in die Fülle des Lebens, die er für uns bereitet hat.

Dann kann ich aus ihm leben, aus der Gemeinschaft mit ihm. Er will mir sein Herz offenbaren und seine Pläne für mich. Mit ihm zusammen darf ich das tun, was er mir zeigt. Darin befähigt er mich und versorgt mich.

Ich lehne mich in Zuneigung an ihn an und stütze mich auf ihn (Hld 8,5). Ich muss und soll mein Leben nicht allein meistern. Und wenn ich so in ihm bleibe und er in mir, hat er mir versprochen, dass durch mein Leben viel Frucht geschieht (Jh 15,5).

Liebe Segensgrüße, Martin Bauer